

■ Notizen

Teurer U-Bahn-Bau

aus SIGNAL 01/1993 (Februar 1993), Seite 17 (Artikel-Nr: 10001586)
IGEB

Firmenangebote für die "Lieferung und Montage von 21 Verkehrsfahrtreppen" will die Senatsbauverwaltung haben. Ausführungsorte sind laut Amtsblatt vom 15.1.93 die Bahnhöfe Karl-Bonhoeffer-Klinik, Rathaus Reinickendorf und Wittenau, Wilhelmsruher Damm auf dem in Bau befindlichen Abschnitt der U8-Nord. Der Montagebeginn soll 1993 sein, die Übergabe am 1. Oktober 1994, dem Tag der U-Bahn-Eröffnung. 21 Fahrtreppen für 3 U-Bahnhöfe! Die Kosten dafür werden über 10 Mio DM liegen. Das heißt: Allein die Anschaffung der (umgangssprachlich) Rolltreppen für nur 3 U-Bahnhöfe kostet ebenso viel wie ein kompletter Kilometer neue Straßenbahnstrecke. Gibt es einen eindrucksvolleren Beweis, daß sich Berlin angesichts der immer knapper werdenden Gelder den Luxus des U-Bahn-Baues nicht länger leisten darf?

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001586>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten